
ZWISCHENMITTEILUNG GEMÄSS § 37X WPHG INNERHALB DES 2. HALBJAHRES DES GESCHÄFTSJAHRES 2014/2015

1. Branchenumfeld

In den für den LS telcom Konzern relevanten Teilbereichen des Telekommunikationsmarktes besteht nach wie vor eine zufriedenstellende Nachfrage. Das Marktumfeld kann weiterhin als positiv bezeichnet werden. Es bieten sich aussichtsreiche Geschäftschancen, sowohl für bestehende Produkte des LS telcom Konzerns als auch für aktuelle Neuentwicklungen. Die Abschwächung des Euros im Vergleich zum US-Dollar sowie auch zu anderen für den Konzern relevanten Währungen bringen dem Unternehmen grundsätzlich vertriebliche Vorteile, die aber aufgrund der Langfristigkeit der Ausschreibungsverfahren voraussichtlich erst im Laufe der nächsten Quartale zunächst im Auftragseingang und anschließend im Umsatz bilanzwirksam werden. Wie sich zu diesem Zeitpunkt die einzelnen Währungsparitäten zueinander verhalten werden, kann noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Die LS telcom-Systemprodukte, Enterprise-Systemlösungen für das Spektrum-Management oder auch integrierte Funküberwachungs-Messsysteme stoßen unverändert auf hohes Interesse bei Kunden. Es haben sich jedoch weitere Verzögerungen bei der Vergabe einiger größerer Projekte ergeben.

2. Umsatzentwicklung des Konzerns

Der Umsatz des LS telcom Konzerns in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres beläuft sich auf insgesamt EUR 23,47 Mio. und liegt damit um 6 % unter dem des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 24,94 Mio.). Ein wesentlicher Grund für den im Vorjahresvergleich geringeren Umsatz ist die gegenüber dem Vorjahr deutlich andere Zusammensetzung des Umsatzes insbesondere bei der südafrikanischen Tochtergesellschaft. Hier wurden im Vorjahresvergleichszeitraum in hohem Maß Vermittlungsgeschäfte getätigt, im Berichtszeitraum jedoch ca. EUR 3 Mio. weniger Umsatzerlöse aus solchen Geschäften erzielt. Im Berichtszeitraum war das Geschäft damit auch erheblich weniger materialintensiv geprägt als im Vorjahr.

3. Ertragslage des Konzerns

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vorjahresvergleich von TEUR 681 auf TEUR 2.042 gestiegen. Wesentliche Ursache hierfür sind die höheren Währungsgewinne aus der Schuldenkonsolidierung im Konzern sowie Erträge aus Fördermitteln.

Aufgrund der erwähnten deutlich geringeren Materialintensität der Umsatzerlöse im Berichtszeitraum liegt der Materialaufwand mit EUR 5,62 Mio. um 29 % unter dem des Vorjahresvergleichszeitraums. Der Personalaufwand zeigt gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum einen Anstieg um ca. 10 % auf EUR 13,86 Mio. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit EUR 4,50 Mio. um ca. 10 % über denen des Vorjahresvergleichszeitraums. Sowohl im Personalaufwand wie auch bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen schlägt die Akquisition von RadioSoft Inc. zu Buche, die im Vorjahr erst ab Juni in der Bilanz erfasst wurde.

Insgesamt ergibt sich damit ein operatives Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von TEUR 1.118 (i. V. TEUR 1.305).

Das Konzern-Periodenergebnis beträgt TEUR 222 (i. V. TEUR 444). Nach Minderheitenanteilen ergibt sich ein Periodengewinn von TEUR 198 (i. V. TEUR 359) und daraus ein Ergebnis pro durchschnittlich im Umlauf befindlicher LS telcom-Aktie von EUR 0,04 (i. V. EUR 0,07).

4. Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2015

Die Bilanzsumme des LS telcom Konzerns lag zum Stichtag 30.06.2015 bei EUR 42,2 Mio.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind weiterhin auf hohem Niveau und betragen zum Stichtag EUR 9,5 Mio. Sie liegen damit 6 % unter dem Wert des letzten Konzern-Jahresabschlusses (EUR 10,0 Mio.). Zum 30.06.2015 verfügt der LS telcom Konzern über liquide Mittel von EUR 8,5 Mio. (EUR 7,8 Mio. zum 30.09.2014). Das Unternehmen hält daneben 24.000 Stück eigene Aktien.

Auf der Passivseite ging das Konzern-Eigenkapital im Vergleich zum Jahresabschluss 2013/2014 von EUR 20,9 Mio. auf EUR 20,4 Mio. zurück. Zum 30.06.2015 beträgt die Eigenkapitalquote damit 48 %.

5. Auftragslage des Konzerns

Die Auftragslage des Konzerns kann als befriedigend eingestuft werden. Der derzeit im Konzern vertraglich insgesamt gesicherte Auftragsbestand beträgt EUR 37,8 Mio. (i. V. EUR 43,9 Mio.). Dieser Auftragsbestand setzt sich aus unterschiedlichsten Komponenten zusammen. Der Anteil aus Projektverträgen beträgt EUR 18,0 Mio.; wesentliche Umsätze des Konzerns werden jedoch aus wiederkehrendem Geschäft (bspw. Wartungsverträge) erzielt. Dieser Anteil beläuft sich derzeit auf jährlich ca. EUR 9,9 Mio. mit weiter zunehmender Tendenz, was für eine steigende Grundlast und Stabilität sorgt.

Neben diesen vertraglich mittel- bis längerfristig als gesichert zu wertenden Geschäften werden mittlerweile auch signifikante Umsatzanteile aus Rahmenverträgen erwirtschaftet. Hierbei existiert zwar ein vertraglicher Rahmen, es erfolgen jedoch kurzfristige Leistungsabrufe, und es bestehen keine längerfristigen Abnahmegarantien. Vor allem die Geschäfte der südafrikanischen Tochter sowie der US-Tochter RadioSoft basieren auf dieser Art von Kundenbeziehungen. Aus Erfahrungswerten kann davon ausgegangen werden, dass mit den bestehenden langjährigen Kunden mit sehr hoher Sicherheit nachhaltig Abrufe von im Minimum EUR 4,7 Mio. p. a. erfolgen werden.

Eine planmäßige Projektabwicklung angenommen, lassen sich aus dem garantierten Auftragsbestand (ohne künftiges Geschäft aus Rahmenverträgen) im verbleibenden Quartal noch Umsatzerlöse von EUR 8,8 Mio. (i. V. EUR 8,5 Mio.) erwirtschaften.

6. Chancen und Risiken

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2013/2014 sowie auf die Erläuterungen zum aktuellen Branchenumfeld unter Punkt 1. in diesem Zwischenbericht.

7. Wesentliche Ereignisse

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum liegen nicht vor.

8. Ausblick 2015

Der Vorstand sieht in dem für den Konzern relevanten Marktumfeld sehr gute Perspektiven.

Das Management rechnet damit, dass die Nachfrage in den für die Firmengruppe relevanten Teilmärkten anhalten wird. Des Weiteren kann aufgrund der erfolgreichen Durchführung von Pilotprojekten mit neuen Produkten auf längere Frist gesehen wieder von deutlich wachsendem Geschäft ausgegangen werden. Die hohen Investitionen und Vorleistungen der vergangenen Jahre in den Aufbau neuer Tochtergesellschaften mit dem Ziel, neue regionale und thematische Märkte zu erschließen, hatten sich in den letzten Jahren lediglich negativ in den Finanzberichten des Konzerns niederschlagen. Es wurde hier unbestritten ein deutlich längerer Atem und höherer Aufwand benötigt als ursprünglich erwartet; diese Vorleistungen sollten sich jedoch in näherer Zukunft auszahlen. Das Unternehmen hat hier unter anderem auch betreffend neuer Geschäftsfelder bereits Weichen für die Zukunft gestellt und sich damit wesentliche Chancen für künftiges Geschäft gesichert. Dies betrifft insbesondere die Bereiche der Mehrfachverwendung von Spektrum durch sogenannte Dynamic Shared Access Technologien sowie auch Problemstellungen, die sich durch ferngesteuerte Drohnen ergeben. Der Umstand, dass der betreffende betriebliche Aufwand sich erst mit zeitlicher Verzögerung in Umsatz und Ertrag ummünzen wird, berührt nicht die hervorragenden Zukunftschancen des LS telcom Konzerns.

Für das kommende Geschäftsjahr sind im Konzern bereits EUR 16,4 Mio. an Umsatz über bestehende Verträge gesichert, weitere ca. EUR 6,5 Mio. können aus kurzfristigem Beratungsgeschäft und Rahmenverträgen nahezu gesichert erwartet werden, so dass für das kommende Jahr bereits eine sehr gute Absicherung nach unten besteht. Gleichzeitig hat sich aufgrund der Verschiebungen bei neuen Ausschreibungsverfahren, das Volumen der Angebote im Konzern auf einen neuen Höchststand entwickelt. Dieser Angebotsbestand sowie weitere avisierte Projekte, bei denen der Konzern sich hohe Chancen errechnet, summieren sich derzeit auf gut EUR 200 Mio. Selbst bei Annahme einer geringen Zuschlagswahrscheinlichkeit lässt sich daraus für die Zukunft eine positive Gesamtentwicklung des Geschäfts ableiten.

Unter Berücksichtigung o. g. Ausführungen ist der Vorstand von einer positiven zukünftigen Geschäftsentwicklung überzeugt und sieht das Unternehmen mittel- bis längerfristig klar auf Wachstumskurs. Kurzfristig werden sich die im aktuellen Geschäftsjahr erfahrenen Verzögerungen in Vergabeverfahren und der damit einhergehende unbefriedigende Auftragseingang sowie das gleichzeitig weniger materialintensive

Geschäft möglicherweise in einem moderaten Umsatzrückgang und allenfalls dem Erreichen oder sehr geringfügigen Überschreiten des Vorjahres-Konzernergebnisses niederschlagen.

Lichtenau, 19. August 2015

Der Vorstand der LS telcom AG

Hinweis

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Finanzkalender

| | |
|---|---------------------------|
| Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss 2014/2015 | 27. November 2015 |
| Geschäftsbericht 2014/2015 | 31. Dezember 2015 |
| Ordentliche Hauptversammlung | 3. März 2016 in Lichtenau |

Kontakt

LS telcom Aktiengesellschaft
Im Gewerbegebiet 31-33
77839 Lichtenau

Ansprechpartner:
Jana Nock
Investor Relations
Tel. +49 7227 9535-600
Fax +49 7227 9535-605
IR@LStelcom.com
www.LStelcom.com

Sitz der Gesellschaft: Lichtenau (Baden)
Registergericht: Mannheim (HRB 211164)
Wertpapierkennnummer ISIN: DE0005754402